

27. Dezember 1938

0/119  
63/119  
Herrn Generaldirektor Dr. H. König

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Alpenquai 40  
Zürich 2

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir sind Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie erwirken wollen, dass das Zürcher Kunsthaus aus dem Auftrag an Cuno Amiet der Provision von Fr. 1000.- teilhaftig wird. Herr Direktor Dr. Schaertlin hat mir tatsächlich in der Ausstellung erklärt, er wünsche ein Bild in der Art des grossen Gartenbildes der Amiet-Ausstellung von Amiet zu erhalten, und wenn der Auftrag zur Ausführung dem Kunsthaus zur Uebermittlung an Amiet übergeben und die Bezahlung durch die Vermittlung des Kunsthauses wie bei solchen Aufträgen sonst üblich erfolgt wäre, so wäre alles in schönster Ordnung und könnten wir ohne weiteres den Künstler zur Ueberweisung der Provisionen an das Zürcher Kunsthaus und an die schweizerische Künstler-Unterstützungskasse verhalten.

Da aber nur Sie mit Amiet verkehrt haben, sind wir auch völlig auf die Energie und den Erfolg Ihrer Bemühungen angewiesen und hoffen gern, dass der Künstler noch vor Jahreschluss Ihren Weisungen nachkommt.

Mit höflichen Grüssen

und verbindlichem Dank

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

*[Handwritten signature]*